

Dann hat Herr Tellenbach noch vorgeschlagen: 1.) Die Spaltenzahlen, die auf einen fettgedruckten Namen im Text hinweisen, d.h. auf einen selbständigen Artikel, sollen auch in den Indizes fettgedruckt werden. Das halte ich für eine unnötige Belastung, ganz abgesehen davon, dass das Druckbild hässlich ist. Dann wenn einem sich um eine bestimmte Person bemüht, muss er doch alle Stellen nachschlagen, und wenn er sich nur um die selbständigen Artikel kümmern will, so hat er sie im Text ja doch schon alphabetisch geordnet vor sich. 2.) Bei Personen, und namentlich bei Orten, die an mehr als etwa 50 Stellen vorkommen, will er nicht an mehr als etwa 50 Stellen vorkommen, will er nicht in einzelnen Spalten aufzählen, sondern "passim" schreiben. Das möchte ich nicht. In meinem Bande werden das nur ganz wenige Orte als Personen sein, dass sich keine besondere Raumersparnis ergeben würde; auch Arbeit wird nicht erspart, da man doch erst einmal alle Stellen verzeichnen müsste.

Ich wäre daher für Ihre bestimmte Weisung dankbar, um spätere Unstimmigkeiten und Umänderungen zu vermeiden.

Da Herr Venz des Repert. Gen. für seine Geomane noch dankbar sein muss, wird er das nach meinen Unbrach-Bogen tun; da er unbefangenen und verständig ist, kann er u. U. noch Barmherzigkeiten ausmessen. Ich bin ihm sehr dankbar dafür.

Nachdem der erste Bogen mit Mühe zuuchtgerichtet ist, denke ich, werden die folgenden glatt gehen.

Mit sehr ergebenem Gruss.

Meinberg
Staatsarchiv. 1. 8. 7. 1934.

Richme.

mit sehr ergebenem Gruss.